



**Lernziel** Ich kann Wörter in Silben trennen. Das hilft mir dabei, alle Laute aufzuschreiben.

## Der Einkauf mit Kindern

### 1. a) Trennen Sie die Silben in den markierten Wörtern.

Beispiel: *Kin / der*

- b) Diktieren Sie die markierten Wörter Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn. Sprechen Sie die Wörter langsam und deutlich aus.
- c) Tauschen Sie die Rollen.

Wer **K i n d e r** hat, geht vielleicht nicht **g e r n e** einkaufen. Kleine Kinder gehen an alle Regale. Sie **h a l t e n** sich daran fest. Dann fallen **T o r t e n**, **K i r s c h e n**, **P f l a n z e n**, **K e r z e n**, **P e r l e n**, **K i s t e n** mit allerlei Dingen herunter. Bei **S c h e r b e n** hat das Personal im Laden viele Umstände. Man möchte den **E l t e r n** helfen, wenn man das sieht. Zum Beispiel mit den Kindern draußen warten. Die **E l t e r n** kostet das jedes Mal Nerven. Ein Onkel oder eine Tante könnte helfen. Sie passen auf die Kinder auf, solange die Eltern einkaufen. Bei Schulkindern kommen **S c h e r b e n** im Laden dann nur noch **s e l t e n** vor. Sie **d e n k e n** schon mit und können ihre Neugierde bändigen. Und sie helfen sogar beim Schieben des Einkaufswagens. Das macht Spaß! Aber **V o r s i c h t**: Auch da ist schon manches Regal im Weg gewesen. Es gibt in **m a n c h e n** Kaufhäusern auch Kinder-Fahrautomaten. Das kann aber dann auch ziemlich teuer werden.

**2. Sprechen Sie die Wörter in Silben.**

- a) Trennen Sie die Silben mit einem Strich.
- b) Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.
- c) Diktieren Sie sich abwechselnd die Wörter. Sprechen Sie langsam und deutlich. Kontrollieren Sie nach jedem Wort, ob es richtig geschrieben ist.

F a r b e	K u n d e
d a r u n t e r	g o l d e n
e n d e n	f i n d e n
s i n k e n	h i n t e n
W o l k e	h u n d e r t

---

---

---

---

---

---